

Schach

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **9 (1933)**

Heft 33

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

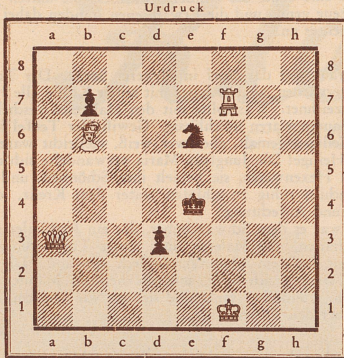
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

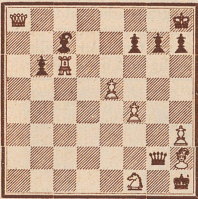
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Problem Nr. 567
N. VON TERESTSCHENKO, NIZZA



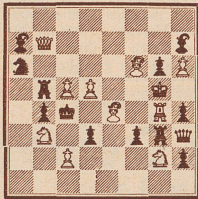
Matt in 3 Zügen

Problem Nr. 568
«Berlin—Wien»



Matt in 3 Zügen

Problem Nr. 569
«Neue Batterie



Selbstmatt in 2 Zügen

Unsere Nummern 565, 566, 568 und 569 stammen aus dem Problem-Wettkampf Berlin-Wien. Die beiden Kompositionen hatten je 3 Zweizüger, Dreizüger, Mehrzüger und Selbstmatt zu liefern. Die Veröffentlichung der Wettbewerbsstücke, unter denen sich hervorragende Arbeiten befinden, erfolgte vorerst anonym in der «Wiener Schachzeitung».

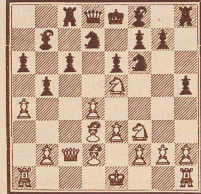
SCHACH

Nr. 190 Redigiert von J. Niggli, Kasernenstr. 21c, Bern 18. VIII. 1933

Partie Nr. 218

Gespielt am Länderwettbewerb in Folkestone am 15. Juni 1933.

- Weiß: Dr. A. Aljehin. Schwarz: F. Apscheneck.
- | | | | |
|---------------|----------|----------------|------------|
| 1. d2—d4 | Sg8—f6 | 12. Ld3—g6! *) | Sd7×e5 |
| 2. c2—c4 | c7—c6 | 13. Sf3×e5 | Te8—c7 *) |
| 3. Sg1—f3 | d7—d5 | 14. Ld2—a5 | f7×g6 |
| 4. e2—e3 | e7—e6 | 15. Dc2×g6+ | Ke8—c7 |
| 5. Lf1—d3 | a7—a6 | 16. Se5—f7 | Dd8—e8 |
| 6. Sb1—d2! *) | d5×c4 | 17. Sf7×h8 | Tc7—c8 |
| 7. Sd2×c4 | b7—b5 | 18. La5—b4+ | c6—c5 |
| 8. Sc4—e5 | h7—h6 *) | 19. Lb4×c5+ | Te8×c5 *) |
| 9. a2—a4 | Lc8—b7 | 20. d4×c5 | Lb7—e4 |
| 10. Lc1—d2 | Sb8—d7 | 21. Dg6×e8+ | Sf6×e8 |
| 11. Dd1—c2 *) | Ta8—c8 | 22. f2—f3 | Le4—d3 |
| | | 23. a4×b5 | Aufgegeben |



*) Schwarz hat mit seinem 5. Zuge die Absicht des Schlagens auf c4 aufgedeckt, weshalb der Weltmeister den Springer nun nicht nach c3 entwickelt. Es wäre dies Anlaß genug für Schwarz, seinen Aufmarschplan umzubauen. Diese Elastizität bringt er aber nicht auf.

*) Weiß drohte mit Sg5 die Schwäche des Bauern f7 auszunützen. Schwarz mußte unter diesen Umständen eine Schwächung des Königsflügels um jeden Preis vermeiden und das Unheil mit raschem Abtauschen (8... Ld6) abzuwenden suchen.

*) Mit wenigen Zügen hat der Weltmeister die schwarzen Schwächen ausgenützt. Der Textzug greift vorerst wohl den Bauern c6 an; in Wirklichkeit richtet er sich gegen die feindliche Königsstellung.

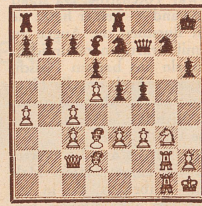
*) Ein selten schöner Zug! Schlägt Schwarz den Läufer, so folgt 13. D×g6+ Ke7 und 14. Sf7 oder sogar 14. Lb4+ e5 15. Df7+ usw.

*) Es sprechen immer noch die gleichen Gründe gegen die Annahme des Figurenopfers. Andererseits muß L×f7+ verhindert werden.

*) Schwarz hat noch eine schwache Hoffnung, Sh8 abzufangen. Allein auch dieser Schimmer verblaßt bald; die Partie war mit dem 12. Zuge entschieden.

Ein schönes Bauernopfer

Am deutschen Meisterschaftsturnier zu Pymont kam es in der Partie Helling-Weissgerber zu nebenstehender Stellung, in der Helling den prächtigen Zug 22. e4—c5! fand. Es droht nun natürlich c3—c4 und Lc3; Schwarz muß sich daher nach energischer Gegenwehr umsehen. Merkwürdigerweise kann er auf drei verschiedene Arten einen Bauern gewinnen, kommt aber immer in Verluststellung. Klar ist, daß 22... dc 23. e4! und 24. Lc3 sofort zugunsten von Weiß ausfällt. Komplizierter, aber nicht günstiger ist das



Abspiel 22... S×d5 23. e4! Sf4 24. L×S ef 25. S×f5 S×S 26. ef Tg8 27. Tg6! Weissgerber durchschaute auch diesen Plan und entschloß sich daher wohl eher übel zu 22... D×d5 und gab Weiß damit Gelegenheit zu folgendem brillanten Schluß: 23. e4! fe (es drohte L×h6) 24. S×e4 (jetzt drohen schon T×g7, Sf6 und L×h6) Sh5 25. L×h6 Tg8 26. Sg5 (droht Lc4 nebst Dh7+) L×a4 27. D×a4 D×d3 28. Dd7! Tae8 (wenn der Springer zieht, so folgt Sf7+ und S×e5+) 29. D×e8!! (der Turm darf nicht zurückschlagen wegen 30. Sf7+ 31. Tg7+ 32. Tg7+) Dg6 30. D×e7 Aufgegeben.

Lösungen:

Nr. 561 von Erlin: Kh7 Db5 Lg1 Bf2 g6 h3; Kh5 Lc8 Bb7 e5 e6 g4 g7. Matt in 3 Zügen.

1. f4! droht 2. De2 3. Dg4. 1... Kh4 2. De2 3. Dg4 (Lf2, Dh2). 1... gf e. p. 2. Lf2; 1. gh 2. De2+.

Nr. 562 von Arguelles: Kh3 Da4 Te5 h6 Lf7 g5 Sd5 e2 Ba5 f5; Kc5 Db8 Ta7 b3 La8 b2 Sa4 b5 Bc6 e3 e4. Matt in 2 Zügen.

1. Sc1!

Nr. 563 von Mari: Kc2 Dd1 Td8 f3 Lb7 f4 Sd3 e7 Bb3; Kd4 Td5 g1 Lh6 h7 Sb6 Bc5 f2 h5. Matt in 2 Zügen.

1. Te8!



Das herrliche Gefühl obenauf zu sein -

verschafft Ihnen eine Kur mit

ELCHINA

von Dr. med. Scarpateffi und Apotheker Dr. Hausmann

Dreimal täglich ein Likörgläschen wirkt kräftigend und verjüngend bei nervöser Schwäche, Mangel an Appetit, Magen- u. Darmbeschwerden und allgemeinem Unbehagen.

In Apotheken, die Originalflasche Fr. 3.75
Sehr vorteilhafte Doppelflasche Fr. 6.25

Hervorragende Neuerung!



mit automatischem **Setz-Tabulator** und Stechwalze. Wesentliche Erleichterung beim Schreiben von Rechnungen, Aufstellungen, statistischen Arbeiten u. s. w. Erste Kleinmaschine mit Setztabulator und vielen anderen konkurrenzlosen Vorteilen! Erika kostet nur halb so viel wie eine große Büromaschine und leistet Ihnen die gleiche Arbeit! Verlangen Sie sofort den ausführlichen Gratisprospekt E6 durch den Generalvertreter

W. Häusler-Zepf, Olten



CORNASAN

vertreibt

alle Hühneraugen!

Preis Fr. 1.80
Erhältlich durch die
Apotheke A. Muoch, Olten



Den Vater het s'Blättli und d'Brissago da dörfe mir nid dezwische cho.

die ächte kenscht am blaue Bändli

Blauband Brissago



ALTHAUS

